

ZUM TOD VON PROF. DR. BERND KUMMER



Am 15. Dezember 2022 ist unser verehrter Kollege Prof. Dr. Bernd Kummer kurz vor Vollendung seines 76. Lebensjahres verstorben. Sein Tod kam überraschend und stimmt uns sehr traurig. Wir trauern um ihn als einen Fachmann mit hoher internationaler Reputation auf dem Gebiet der Mathematischen Optimierung .

Bernd Kummer wurde am 29. Januar 1947 in Leipzig geboren. Nach Abschluss der Schulausbildung mit dem Abitur studierte er von 1965 bis 1970 Mathematik an der Humboldt-Universität zu Berlin, wo er nach einem Forschungsstudium, u.a. in Leningrad bei Nikolai N. Vorobyov, von 1972 bis 1977 als wissenschaftlicher Assistent arbeitete. In diese Zeit fallen seine beiden Graduierungsarbeiten. Im Jahr 1975 wurde er mit der Schrift *Diskrete Positionsspiele und eine Verallgemeinerung des von Neumann-Morgensternschen Lösungsbegriffes für klassische Kooperativspiele* an der Humboldt-Universität zum Dr. rer. nat. promoviert. 1977 habilitierte er sich mit einer Arbeit zum Thema *Globale Stabilitätsuntersuchungen für parametrische Optimierungsaufgaben*.

Die kurze Zeitspanne zwischen Promotion und Habilitation in zwei doch sehr unterschiedlichen Disziplinen unterstrich Bernd Kummers Flexibilität und mathematische Fähigkeiten nachhaltig, so dass 1977 nach Verleihung der *facultas docendi* seine Berufung zum Dozenten für Optimierungstheorie (Mathematik, Humboldt-Universität) folgerichtig war und schließlich zur Berufung zum Professor für Mathematik/Optimierung an gleicher Stelle führte. Im Jahr 2012 trat er in den Ruhestand.

In seiner Forschung leistete Bernd Kummer wesentliche Beiträge zur Entwicklung der Nicht-glaten Analysis (Lipschitz-stetige Inverse, implizite Funktionen, nichtglatte Newton-Verfahren, geeignete Approximationskonzepte etc.) und ihren Anwendungen bei Stabilitätsuntersuchungen und Lösungsmethoden für Optimierungs- und Variationsaufgaben. Er gehörte zu den Pionieren auf dem Gebiet der parametrischen nichtlinearen Optimierung, immer wieder kam er auch auf spieltheoretische Fragestellungen zurück. Bemerkenswert ist, dass er Untersuchungen zu Lösungsverfahren bis zur effizienten Programmierung verfolgte.

Forschungs- und Gastprofessuren führten Bernd Kummer um die halbe Welt, wo er Kooperationsprojekte umsetzte und wissenschaftliche Mitstreiter traf. Er ist Koautor von zwei viel zitierten Monographien zur mathematischen, speziell zur parametrischen Optimierung. Überdies ist er Autor einer Monographie zu Spielen auf Graphen, die ins Russische übersetzt wurde.

Als Hochschullehrer war Bernd Kummer überaus engagiert. Er betreute zahlreiche Diplomarbeiten und Doktoranden. Seine homepage <https://www2.mathematik.hu-berlin.de/kummer/> zeigt, wie sehr er sich auch nach der Pensionierung für sein Fach einsetzte. Seine Akribie in der Lehre kann man an den diversen dort einsehbaren Skripten ablesen.

Bernd Kummer war ein begeisterter Angler und exzellenter Schach- und Gospieler.

Mit Bernd Kummer haben wir einen hoch geschätzten Menschen verloren, wir trauern mit seiner Familie und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.